

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Byzanz: Nikephorus II. Phocas</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18204116</p>
---	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büsten der Jungfrau Maria mit Nimbus (l.), beiderseits M-Θ („Mutter Gottes“), und Nicephorus II. mit Krone und Stola (loros) gemeinsam in ihrer r. Hand ein Patriarchenkreuz haltend in der Vorderansicht.

Rückseite: Büste des bärtigen Christus mit Nimbus im Segensgestus mit Bibel in der l. Hand in der Vorderansicht. Die waagerechten Kreuzarme sind mit je zwei Punkten verziert, der dritte Kreuzarm mit lediglich einem Punkt.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.04 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	963-969 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Nikephoros II. von Byzanz (912-969)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Otto August Rühle von Lilienstern (1780-1847)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Jesus Christus

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Nikephoros II. von Byzanz (912-969)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gold
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Tetarteron (Gold)

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1440 (dieses Stück)..
- D. R. Sear, Byzantine coins and their values ²(1987) 343 Nr. 1780.
- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection III-2 (1973) 584 f. Nr. 5.4 (datiert 963-969).